

KVD'in Schrödl erläuterte, dass die katholische Kirche weiterhin an ihrem Programm „Zukunft heute“ festhalte und wie beabsichtigt, weiterhin umsetze. Das bedeute, die bisher beabsichtigten Schließungen würden tatsächlich erfolgen. Zur weitergehenden Information werde sie der Niederschrift ein entsprechendes Schreiben der katholischen Kirche an die Träger der katholischen Einrichtungen sowie das Antwortschreiben des Generalvikariats an den Landrat beifügen (**Anlagen 4 und 5**).

Auf Frage der Abg. Herchenbach-Herweg erklärte KVD Lülsdorf, man brauche mehr Tagesstättenplätze. Nach Auffassung der Aufsicht dürften in einer Kindergartengruppe bis zu neun Kinder über Mittag betreut werden. Hierfür gebe es nach geltendem Recht eine Personalverstärkung. Das Kreisjugendamt versuche, durch eine weitere Aufstockung von Personalstunden zu 12 bis 13 Mittagskindern zu kommen.

Auf weitere Frage der Abg. Herchenbach-Herweg zu den Angaben von Schulkindern in Horten erklärte KVD Lülsdorf, es sei richtig, dass es ab 01.08.2007 keine Hortgruppen mehr geben werde. Es gebe aber nach wie vor Hortplätze in großen altersgemischten Gruppen. In den Planungsgesprächen versuche das Kreisjugendamt, die Träger zu motivieren, diese umzuwandeln und die Plätze für Kindergartenkinder und kleinere Kinder zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss fasste nachstehenden Beschluss: